

Presse

Spannung und Spannung beim 3. Envia-AQUA-Cup Die Jessener Männer und die Burger Frauen holten sich den klassischen Turnier des envia Aqua-Cup, das am Wochenende in Elsterwerda ausgetragen wurde, den Sieg.

Ä

Nun ist auch der 3. Envia-AQUA-Cup, das jährliche Großturnier der Handballer des ESV 94 schon Geschichte.

Die Vorbereitungen dazu begannen ja eigentlich schon im letzten Jahr, unmittelbar nach Ende des 2. Cups. Ziel war natürlich, den angereisten Mannschaften, Gästen und Zuschauern einen reibungslosen Ablauf und ein spannendes Turnier zu bieten.

Erste Reaktionen bestätigen den Erfolg, haben doch schon Mannschaften unmittelbar nach dem diesjährigen Turnier für 2007 wieder zugesagt.

Gleich Samstag früh um 9.00 Uhr begannen die ersten Spiele, es wurden in Gruppen- und später in Platzierungsspielen die besten Frauen- bzw. Männermannschaften ermittelt. Guten Handballsport und viel Spannung gab es hierbei zu erleben, dauerte die Spielzeit doch nur 10 Minuten, da blieb nicht viel Zeit zum Taktieren und es wurde stets hohes Tempo gespielt.

Die Sieger aus diesen Partien hießen bei den Frauen: SG Fortschritt Burg, gefolgt vom VfB Blau-Gelb 21 Fläha sowie als Dritter die Damen des Jessener SV 53. Bei den Herren konnte sich als beste Mannschaft der Jessener SV 53 den Siegerpokal abholen, die erste Männermannschaft des ESV 94 belegte den zweiten Platz und unsere Sportsfreunde vom HV Grün-Wei Plessa konnten sich den dritten Platz sichern.

Unmittelbar nach dieser ersten Siegerehrung begann das Mix-Turnier, wobei die Paarungen in umgekehrter Reihenfolge ihrer Platzierungen ermittelt wurden. Die besten Damen spielten so mit den letzten Herren usw. Somit sollte für die Mix-Begegnungen Chancengleichheit gewahrt werden. Begonnen haben jeweils die Frauen und die Männer spielten dann die zweite Halbzeit, die Spielzeit nun betrug 2 x 7,5 Minuten.

Es wurden noch einige Partien gespielt bevor dann jeder gegen 18.30 Uhr endlich unter die Dusche konnte, um gegen 19.30 Uhr das Abendessen, zubereitet von der Gaststätte Holzhof einzunehmen.

Danach wurde noch bis in die frühen Morgenstunden im Festzelt kräftig gefeiert.

Pünktlich 9.00 Uhr am Sonntagmorgen gingen dann die Begegnungen weiter, wobei aber bei jedem ein wenig Müdigkeit zu erkennen war. Mit zunehmender Spieldauer war aber von alledem nichts mehr zu merken und so wurde auch am Sonntag unterhaltsame Handballkost geboten und die Gewinner im Mix-Turnier ermittelt.

Letzten Endes konnte sich die Paarung ESV 94 Frauen / SG Fortschritt Burg Männer verdient den Siegerpokal sichern. Zweite wurden die Paarung TuS Coswig Frauen / HV Grün-Wei Plessa Männer und Dritter überraschenderweise die Paarung Jessener SV 53 Frauen / ESV 94 II. Männer, wobei hier die Frauen am Sonntag wild zusammengewürfelt wurden, weil die Jessener bereits am Samstag die Heimreise antreten mussten.

Für die Rundumversorgung war an beiden Tage sehr gut gesorgt und auch unsere Tombola fand wieder großen Anklang.

Also wieder ein tolles Turnier, alle freuen sich auf nächstes Jahr und vielleicht auf den einen oder anderen Zuschauer mehr in der Elbe-Elster-Halle.

Dank noch einmal an alle freiwilligen Helfer und an alle Sponsoren, ohne die solch eine Mammutveranstaltung nicht zu bewältigen wäre.

Die Handballer des ESV 94

Bericht von Burg ([/www.sg-fortschritt-burg.de](http://www.sg-fortschritt-burg.de)) Fortschritt-Teams mit Turniersieg

Am vergangenen Wochenende fand in Elsterwerda der 3. Envia-Aqua-Cup im Handball statt. Eingeladen waren je 8 Männer- und Frauenmannschaften beim größten Turnier in Süd-Brandenburg. Nachdem die Fortschritt-Männer schon in den vergangenen zwei Jahren dabei waren, beteiligten sich nun auch Burg's Frauen an diesem Turnier. Und das mit Erfolg, denn auf Anhieb wurden die Damen, die mit einer gesunden Mischung aus jung und alt antraten, Turniersieger. Nach Siegen gegen Motor Mickten (10:8), SV Herzberg (5:4) und dem Jessener SV (7:4) gab es anschließend das Endspiel gegen den VfB Fläha, der sich in der anderen Gruppe souverän durchsetzte. Das Finale war dann auch an Spannung kaum zu überbieten. Nach der Spielzeit von einmal 15 Minuten hieß es 6:6, sodass ein Siebenmeterwerfen entscheiden musste. Hier hatten die Burger Frauen die stärkeren Nerven und gewannen, nachdem Fläha zweimal verworfen hatte, mit 4:2. Anschließend schallten die Jubel-Sprechchöre durch die Halle. Fortschritts Männer traten leider wieder sehr ersatzgeschwächt an, sodass Spieler aus der 2. und 3. Mannschaft aushalfen. Die ersten beiden Spiele gingen gegen den Elsterwerda SV I mit 7:8 und gegen GW Plessa mit 3:7 verloren, wobei im zweiten Spiel die schlechte Chancenverwertung für die doch hohe Niederlage verantwortlich war. Im letzten Gruppenspiel wurde Tus Coswig beim 13:5 klar beherrscht. Als Gruppendritter wurde danach das Spiel um Platz 5 gegen den Elsterwerda SV II mit 9:5 gewonnen. Turniersieger wurde überlegen der Jessener SV, der mit einigen Oberligaspielern antrat.

Am Sonnabendnachmittag begann dann das große Mixturnier. Der Erste der Männer spielte mit dem Letzten der Frauen, der Zweite mit dem Vorletzten usw. So spielten die Burger Männer (5.) mit den Frauen vom Elsterwerda SV I (4.) zusammen. Eine Begegnung dauerte nun zweimal 10 Minuten, wobei die Frauen immer

die erste Halbzeit bestritten. Gegen die Kombination Meißen/Jessen wurde mit 7:4 (4:1) gewonnen, wobei den Burgern gegen Turniersieger Jessen ein 3:3 gelang. Danach wurden FIßha/Aken mit 11:9 (4:2) und Mickten/ESV I mit 7:6 (2:0) bezwungen. Vor allem "Mika" Lange war in diesen Spielen immer wieder vom Kreis erfolgreich und wurde am Ende mit insgesamt 18 Treffern bester Torschütze bei den Burgern. So übernahm Fortschritt mit den Frauen vom ESV I nach dem ersten Tag die Tabellenführung. Es ging ein langer erster Turniertag (9-19.30 Uhr) zu Ende, welcher anschließend mit einem zünftigen Sportlerball bis weit in den frühen Morgen abgeschlossen wurde.

Am Sonntagmorgen mussten die Burger bereits um 9 Uhr wieder ran. Gegen den ESV II/Meißen wurde 9:7 (3:1) gewonnen. Danach musste Holger Leske wegen seiner anstehenden Hochzeit die Heimreise antreten. Die Mannschaft wünscht Holger und seiner Gattin schon jetzt alles Gute für die Zukunft. Trotz dieser Schwächung blieben die Burger weiter auf der Erfolgswelle. Gegen Jessen/ESV II gab es einen 9:5 (5:0) Erfolg. Danach wurden die Burger Frauen und Coswigs Männer sicher mit 13:5 (5:2) bezwungen, sodass es im allerletzten Spiel zu einem echten Endspiel kam. Die Kombination Coswig/Plessa hatte zu diesem Zeitpunkt nur ein Spiel verloren und das klar bessere Torverhältnis, sodass sie bei einem Sieg das Turnier gewonnen hätten. Nachdem die ESV-Frauen gegen Coswig ein 3:2 vorlegten, verteidigten die Burger Männer gegen GW Plessa, gegen die man im ersten Turnier noch klar mit 3:7 unterlag, diesen Vorsprung und siegten am Ende mit 7:6. Riesenjubiläum bei Elsterwerda Frauen und Fortschritts Männer über diesen tollen Erfolg.

Die Burger Frauen belegten mit den Männern von Coswig den 5. Platz. Zum Schluss noch ein ganz großes Kompliment an die Gastgeber vom Elsterwerda SV für wieder einmal eine ganz tolle Organisation. Wir kommen wieder.

Fortschritt Männer mit: Bäcker (2); Kurth (3), Wichmann (13), Leske (6), Räßler (14), Weltrowski (1), Stamm (2), Weigel (6), Strohbach (4), Lange (18).

Fortschritt Frauen mit: Hänecke; A. Schöneberg, F. Schöneberg, Grusdas, A. Horn, J. Strotmann, Gruschka, Wiesner.

Ä